

Praktikumsbericht [C1] ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2018 / 2019

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Großbritannien
Studienfach:	Master Translation
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Gernersheim
Berufsfeld des Praktikums:	Übersetzung
Arbeitssprache:	Englisch und Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 22.07.2019 bis 04.10.2019 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Anja Jones Translation (AJT)
Straße/Postfach:	Unit 1A, Safir House, Stret Caradoc, Tregunnel Hill
Postleitzahl und Ort:	Newquay, Cornwall, TR7 1GE
Land:	Großbritannien
Homepage:	https://www.anjajonestranslation.co.uk/
E-Mail:	hello@anjajonestranslation.co.uk

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Stellenanzeige für das Praktikum habe ich in der Praktikumsbörse des FTSK gefunden (https://studium.fb06.uni-mainz.de/im-studium/einstieg-ins-berufsleben/)
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Da der in der Stellenanzeige angegebene Praktikumszeitraum für mich nicht passend war, habe ich eine Initiativbewerbung (inkl. Moti-)

	vationsschreiben und Lebenslauf) für einen anderen Zeitraum eingereicht. Nach der Durchsicht meiner Unterlagen musste ich eine Probeübersetzung anfertigen (mehrere kleinere Übersetzungen von Texten, die exemplarisch für die Art von Texten waren, die in dem Unternehmen häufig übersetzt werden). Da AJT mit meinen Übersetzungen zufrieden war, wurde ich für das Praktikum in dem von mir gewünschten Zeitraum angenommen. Ein zusätzliches Auswahlgespräch hat in meinem Fall nicht stattgefunden.
Wohnungssuche:	AJT hat mir den Kontakt einer Frau vermittelt, die schon des Öfteren Praktikant*innen des Unternehmens bei sich aufgenommen hat. Dort habe ich einem separaten Zimmer gelebt, während die anderen Räume (Bad, Küche, Wohnzimmer) gemeinschaftlich genutzt wurden. Während ich dort gewohnt habe, hat auch eine weitere Praktikantin von AJT dort gelebt. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und kann die Unterkunft nur empfehlen (bei Interesse bitte direkt an das Unternehmen wenden).
Versicherung:	Da meine jährliche Auslandsreisekrankenversicherung auf ca. 40 Tage pro Reise beschränkt ist, habe ich über HUK-Coburg eine zusätzliche Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen (ca. 1,50 Euro/Tag). Meine Unfall- und Haftpflichtversicherungen gelten auch im Ausland.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich habe für die Zeit des Praktikums keinen neuen Handyvertrag abgeschlossen und bin größtenteils mit WLAN ausgekommen. WLAN gibt es in Großbritannien sogar in Bussen und Zügen, sodass ich fast immer die Möglichkeit hatte, darauf zuzugreifen.
Bank/ Kontoeröffnung:	Da es sich um ein unbezahltes Praktikum handelt, habe ich kein Konto eröffnet. Der Beitrag des Unternehmens zur Unterkunft (£ 300 im Monat) wurde direkt an die Frau, bei der ich gewohnt habe, überwiesen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	https://www.anajonestranslation.co.uk/ (allgemeine Infos zum Unternehmen) https://www.anajonestranslation.co.uk/jobs/ (freie Stellen und Infos zum Praktikum) https://studium.fb06.uni-mainz.de/im-studium/einstieg-ins-berufsleben/ (Praktikumsbörse des FTSK) www.huk.de (Infos zur Auslandsreisekrankenversicherung)

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Unbezahltes Praktikum in einem kleinen Übersetzungsunternehmen
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Meine Hauptaufgabe war das Übersetzen unterschiedlicher Texte zu verschiedenen Themengebieten (v. a. Marketing, Software, Technik) mithilfe diverser CAT-Tools (u. a. memoQ, Memsource, Smartling). Darüber hinaus habe ich auch Übersetzungen meiner Kolleginnen Korrektur gelesen. Des Weiteren habe ich Translation Memory-Einträge aktualisiert, das Post-Editing von maschinellen Übersetzungen durchgeführt, DTP-Dateien überprüft und an Transcreation-Übungen teilgenommen. Während des Praktikums habe ich das im Studium (theoretisch) Erlernte praktisch anwenden und ausbauen können. Zu keiner Zeit habe ich mich unter- oder überfordert gefühlt, jedoch immer gefordert (wie ich es mir auch vorher erhofft hatte).
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Am ersten Arbeitstag wurde ich sehr herzlich vom gesamten Team willkommen geheißen. Nachdem mir mein Arbeitsplatz und die Räumlichkeiten des Unternehmens gezeigt wurden, hat mir die Office Managerin die Unternehmensstruktur, die Arbeits- und Pausenzeiten etc. erklärt und mir eine Gesundheits- und Sicherheitsunterweisung gegeben. Danach fand ein Gespräch mit der MD statt, um einen Eindruck vom Arbeitsvolumen und von den Qualitätsanforderungen zu erhalten. Als Nächstes wurden die verschiedenen Computeranwendungen vorgestellt, die im Arbeitsalltag genutzt werden. Am Nachmittag habe ich mich anhand von Tutorials in die Arbeit mit verschiedenen CAT-Tools eingearbeitet (Smartling und Memsource), wobei mir meine Arbeitskolleginnen bei Fragen jederzeit gerne geholfen haben. Daraufhin durfte ich mich auch schon an meiner ersten kurzen Übersetzung probieren. In den nächsten Tagen erfolgten Einzelgespräche mit den Projektmanagern, um einen Überblick über deren Arbeitsbereich zu bekommen und ihre Arbeitsweise besser zu verstehen. Außerdem wurde ich mit unterschiedlichen Übersetzungen beauftragt, wobei ich auch immer nach meinen eigenen Interessen gefragt wurde. Im Laufe der nächsten Wochen wurde ich in weitere CAT-Tools (MemoQ und Tools von bestimmte Kunden) eingearbeitet und mit Übersetzungen aus unterschiedlichsten Themengebiete-

	ten beauftragt, sodass immer für viel Abwechslung gesorgt war und ich einen Einblick in das Übersetzen verschiedenster Textsorten und Inhalte bekommen habe. Während des Praktikums konnte ich mich jederzeit mit Fragen, Problemen und Anliegen (praktikumsbezogen oder privat) an die MD, die Projektmanager, die Office Managerin und meine Kolleginnen wenden. Nach ca. der Hälfte des Praktikums hat ein Gespräch mit der MD stattgefunden, bei dem wir uns über meine Arbeit in den ersten Wochen im Unternehmen unterhalten haben. Am letzten Praktikumstag hat eine Exit Interview mit der MD stattgefunden, um gemeinsam Resümee zu ziehen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Während des Praktikums habe ich auch in meiner Freizeit sehr viel mit dem Team von AJT unternommen. Es handelt sich um ein sehr junges und unternehmungslustiges Team, das Neulinge herzlich aufnimmt. Die Frau, bei der ich während des Praktikums gelebt habe, ist sehr nett und hilfsbereit und hat mich oft zu Tagesausflügen in die Umgebung mitgenommen und wir haben in der Freizeit viel Zeit miteinander verbracht. Ansonsten habe ich keine weiteren sozialen Kontakte aufgebaut, da ich es für den relativ kurzen Zeitraum für nicht notwendig erachtet habe und ich mich auch so gut integriert gefühlt habe.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Als Übersetzerin konnte ich meine sprachlichen und translatorischen Fähigkeiten im Unternehmen gezielt einsetzen. Durch das Übersetzen von Text aus den Bereichen Marketing und Technik/Software, konnte ich meinen Fundus an Terminologie weiter ausbauen. Da die Arbeitssprache im Unternehmen Englisch ist, war es schön, diese Sprache sowohl bei der Arbeit als auch in der Freizeit wieder aktiv einsetzen zu können.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Meine Erwartungen an das Praktikum sind weit übertroffen worden. Ich habe mich in dem Unternehmen sehr gut aufgenommen und aufgehoben gefühlt und wurde von Anfang an als geschätztes und gleichwertiges Teammitglied behandelt. Da es sich um ein recht kleines Unternehmen handelt, war die Betreuung durch alle Kollegen sehr intensiv. Sowohl privat als auch fachlich hat mir das Praktikum insofern sehr genutzt und mich vorangebracht, da es mir mehr Selbstvertrauen, v. a. was meine Übersetzerischen Fähigkeiten angeht, gegeben hat und ich das, was ich im Studium erlernt habe, aktiv in einem realistischen Arbeitsumfeld anwenden konnte.

Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Meines Erachtens nach hatte das Praktikum genau die richtige Länge, auch wenn ich gerne noch länger im Unternehmen geblieben wäre. AJT bietet Praktika von 2 – 3 Monaten an. In den 11 Wochen meines Praktikums habe ich mich gründlich in bestimmte Prozesse und CAT-Tools einarbeiten können und einen ausführlichen Überblick über die Tätigkeiten des Unternehmens erhalten. Das Praktikum war lang genug, um auch meine Übersetzungsleistung pro Tag deutlich zu verbessern.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Monatlich habe ich ca. 650 Euro für Verpflegung, Reisen, Freizeit etc. (inkl. £ 50 Eigenanteil zur Miete) ausgegeben. Da ich das Praktikum während meiner Semesterferien absolviert habe, habe ich es mir aber auch gutgehen lassen und nicht auf jeden Cent geachtet. Insgesamt belaufen sich meine Ausgaben in Deutschland ungefähr auf denselben Betrag (inkl. der gesamten Miete).
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Es wird während Praktika immer geschätzt, wenn eigenständig, gründlich und verantwortungsbewusst gearbeitet wird. Über eine gewisse Erfahrung im Übersetzen (durch das Studium) sollte man also schon vor Antritt des Praktikums verfügen. Gerne helfen einem die Kollegen aber bei Schwierigkeiten weiter und es wird sich über Lösungen ausgetauscht. Man ist nie auf sich alleine gestellt und muss keine Angst haben, Fragen zu stellen oder Bedenken auszudrücken.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Das Praktikum wird mir bei meiner Tätigkeit als Übersetzerin definitiv von Nutzen sein. Während des Praktikums habe ich meine Übersetzungsfertigkeiten weiter ausbauen können und habe viel konstruktives Feedback erhalten, das mich zu einer selbstbewussteren Übersetzerin gemacht hat. Die Erfahrung des Praktikums hat mir sogar die Angst vor der Selbstständigkeit genommen, sodass ich mir jetzt vorstellen könnte, in Zukunft als Freelancerin zu arbeiten.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann ein Praktikum bei AJT nur mehr als empfehlen. Ich habe mich im Unternehmen sehr wohl, geschätzt und gefordert gefühlt und würde auch in Zukunft gerne weiterhin mit AJT zusammenarbeiten. Besser hätte meine Erfahrung nicht sein können. Das Unternehmen bietet regelmäßig Praktika auf seiner Internetseite an. Dort sind auch die freien Zeiträume einzusehen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://www.anjajonestranslation.co.uk/jobs/ (freie Stellen und Infos zum Praktikum)

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja X ☐

Nein ☐